

eSessions-Angebot für Realschulen in Schwaben

Fachdidaktik meets Digitale Bildung

In Zeiten von Schulschließungen und Wechselunterricht wurde viel digital gearbeitet. Oft blieb dabei die Kompetenzorientierung auf der Strecke. Gleichzeitig wird immer wieder gefragt, wie geht denn „das Digitale“ konkret? Wie kann Unterricht von morgen aussehen, der die fachlichen und die digitalen Kompetenzen der Schüler*innen im Blick hat?

Eine pauschale Antwort kann hier nicht gegeben werden, wir wollen mit „good practice“ fachdidaktisch mögliche Lösungen anbieten.

Wir konnten für unsere Fortbildungsreihe namhafte Referenten gewinnen, die sich bereits vor dem Distanzunterricht auf den Weg gemacht hatten. Ihnen können wir gemeinsam in den eSessions über die Schulter schauen damit einen Auftakt setzen, um über Unterricht von morgen nachzudenken.

Im Verbund „Fachmitarbeiter*innen“ und „Beratung Digitale Bildung“ aus dem Regierungsbezirk Schwaben laden wir alle Lehrkräfte **und** die Fachschaftsleiter*innen zu dieser Fortbildungsreihe ein. Vielleicht sind ja ein paar Impulse dabei, die sich in den einzelnen Fachschaften weiterdenken lassen.

Der Anmeldeschluss ist in der Regel zwei Werktage vor der jeweiligen eSession. Alle Veranstaltungen finden mit Zoom statt. Sie erhalten den Link zum Zoom Raum am Vormittag der eSession per Mail an die in fibs hinterlegte Adresse.

| Datum | Thema | Referent*innen | fibs-Link |
|---|---|------------------------|-----------------------------------|
| Montag, 19.04.2021 16:30 Uhr | Physik im digitalen Zeitalter? | Dr. Patrick Bronner | Mo27- o/21/18 |
| Dienstag, 27.04.2021 16:30 Uhr | Mathematik – Neue Wege zu alten (?) Zielen | Viola Bauer | Mo27- o/21/19 |
| Donnerstag, 29.04.2021 16:30 Uhr | Deutschunterricht – kompetenzorientiert und digital? | Bob Blume | Mo27- o/21/20 |
| Montag, 03.05.2021 16:00 Uhr | Französischunterricht – kompetenzorientiert, digital, motivierend und lebensdienlich! | Isabelle Schuhladen | Mo27- o/21/21 |
| Mittwoch, 05.05.2021 16:00 Uhr | Wirtschaftswissenschaften in Zeiten des digitalen Wandels | Manuel Judaschke | Mo27- o/21/23 |
| Montag, 10.05.2021 16:00 Uhr | Englischunterricht – kompetenzorientiert und digital? Ja, in mehrfacher Hinsicht! | Dr. Johanna Uhl-Martin | Mo27- o/21/22 |



Fragen? Anregungen? Wünsche?
bdb@mbschwaben-rs.de
[Weitere Informationen](#)

Der Ministerialbeauftragte
für die Realschulen in  SCHWABEN

Physik im digitalen Zeitalter?

Ein Plädoyer für kompetenzorientierten Unterricht!

Referent: Dr. Patrick Bronner

Im Zeitalter der Digitalisierung gehören MINT-Fächer zu den Vorreitern der modernen Unterrichtsgestaltung. Durch den Einsatz von Lernplattformen, Live-Feedback-Apps, Sensoren und Erklärvideos kann der Unterricht emotional anregender, wirkungsvoller und personalisierter gestaltet werden. Die Digitalisierung des Unterrichts wird allerdings nur dann erfolgreich sein, wenn damit auch ein Wandel der Lernkultur verbunden ist. Apps und Tools sollten mit individuellen, forschenden, kreativen und projektartigen Arbeitsaufträgen verknüpft werden. Ein Schwerpunkt des Vortrags sind kompetenzorientierte Beispiele aus dem Physikunterricht des Autors. Dabei wird mit provokativen Beispielen der Gegensatz zwischen der Reproduktion von Wissen und der Kompetenzorientierung beim Lernen mit digitalen Medien im MINT-Unterricht aufgezeigt.

Infos zum Referenten:

Dr. Patrick Bronner erhielt für den methodisch sinnvollen Einsatz von Smartphones im Klassenzimmer den Deutschen Lehrpreis 2016. Er unterrichtet am Friedrich-Gymnasium Freiburg die Fächer Mathematik und Physik, bildet Referendare aus und hält Vorträge & Fortbildungen zur zeitgemäßen digitalen Bildung.

Weitere Informationen unter www.patrickbronner.de.

Neue Wege zu alten (?) Zielen - Wie können digitale Medien den Mathematikunterricht verändern helfen?

Referentin: Viola Bauer

Der Einsatz digitaler Medien und mobiler Endgeräte im Mathematikunterricht bietet beinahe unbegrenzte Möglichkeiten. Um für sich selbst Orientierung zu finden, ist es wichtig, die Frage zu klären, welche eigenen Ziele Sie in Ihrem Unterricht verfolgen? Welche fachlichen und personalen Kompetenzen möchten Sie bei Ihren Schülerinnen und Schülern besonders fördern?

Eine pauschale Antwort ist nicht möglich, daher stellt die Referentin Ihre eigene Ziel- und Umsetzung anhand geeigneter „good practice“ vor, um sich auf diese Weise der Thematik anzunähern.

Im Zentrum des Workshops stehen methodische und didaktische Überlegungen, aber keine Bediensschulung.

Infos zur Referentin:

Studienrätin (RS) an einer bayerischen Realschule, Mathematik / Physik / IT, 8 Jahre Unterrichtserfahrung in Tablet-Klassen (1:1), Referentin für Unterrichts- und Schulentwicklung.



Fragen? Anregungen? Wünsche?
bdb@mbschwaben-rs.de
[Weitere Informationen](#)

Deutschunterricht – kompetenzorientiert und digital?

Referent: Bob Blume

Kompetenzorientierter Deutschunterricht bedeutet, seine Möglichkeiten zu erweitern.

Bob Blume arbeitet seit mehr als 8 Jahren mit digitalen Medien im Deutschunterricht. Kein Wunder, ist doch das Fach Deutsch eben jenes Fach, in dem Medien, Sprache, Kommunikation und Literatur seit jeher thematisiert und reflektiert werden. Im Zuge der rasanten Digitalisierung verändern sich diese Medien und damit auch die Möglichkeiten.

Der Referent zeigt, dass auch schon kleinere Veränderungen eine große Wirkung haben können, dass es nicht darum geht, bestehenden Unterricht zu digitalisieren und dass ein funktionaler Einsatz digitaler Medien dazu führen kann, dass man als Deutschlehrer*in seine didaktischen Möglichkeiten um ein Vielfaches erweitert. Auf diese Weise wird schülerorientierter Unterricht gestärkt, digitale Medien werden einbezogen und der Deutschunterricht orientiert sich an den Bedingungen des 21. Jahrhunderts.

Infos zum Referenten:

Bob Blume ist Oberstudienrat am Windeck-Gymnasium in Bühl und unterrichtet die Fächer Englisch, Deutsch und Geschichte. Zuvor arbeitete er an einer Realschule im Schwarzwald. Neben seiner Arbeit als Lehrer betreibt er einen YouTube-Kanal und einen Blog, in dem er über die Herausforderungen des Referendariats, die Chancen der Digitalisierung und politische Themen schreibt. Als „Netzlehrer“ ist er auf Twitter unterwegs und betreibt auch einen Podcast mit diesem Namen. Nebenher publiziert er für Zeitungen und veröffentlicht Sachbücher und Texte in verschiedenen Online-Magazinen – wenn er nicht mit seiner Tochter und seiner Frau das Leben in den Offenburger Weinbergen genießt. www.bobblume.de

Französischunterricht: kompetenzorientiert, digital, motivierend, fordernd und lebensdienlich!

Referentin: Isabelle Schuhladen

Für das Fach Französisch an der Realschule wollen wir Ihnen in dieser eSession konkrete und zusammenhängende Unterrichtssituationen vorstellen, in denen die Fach- (kommunikative, methodische und interkulturelle) und Medienkompetenzen aus dem Kompetenzstrukturmodell gelernt und trainiert werden.

Diese projektorientierten und schülerzentrierten Unterrichtssituationen zeigen, wie Schüler*innen kreativ wie kommunikativ neue Inhalte (Grammatik, Wortschatz, Kultur) mit Hilfe von Alltagsthemen entdecken, anschließend das erworbene Wissen umsetzen, um individuelle Lernprodukte zu kreieren, die den Rahmen des Klassenzimmers sprengen. Die Beispiele stammen aus einem größeren Projekt einer 8. Klasse, wo die Schüler die Herausforderung angenommen haben, ein inklusives digitales Kochbuch (für Blinde, Schwerhörige, Kinder, gestresste Erwachsene, Kochanfänger...) für die Welt der Frankophonie zu verfassen.

Infos zur Referentin:

Isabelle Schuhladen ist seit 2021 Referentin Digitale Bildung und schon seit längerer Zeit eine feste Größe bei vielen Veranstaltungen zur digitalen Bildung.



Fragen? Anregungen? Wünsche?
bdb@mbschwaben-rs.de
[Weitere Informationen](#)

Wirtschaftswissenschaften in Zeiten des digitalen Wandels

Referent: Manuel Judaschke

Schule ist mehr als bloßes Auswendiglernen von Fachwissen. Diese Wahrheit wurde im Verlauf des letzten Jahres sicherlich jedem von uns das ein oder andere Mal auf vielfältige Art und Weise vor Augen geführt. Neben sozialen Kontakten lassen sich hier die übergreifenden Erziehungs- und Bildungsziele sowie die grundlegenden Kompetenzen der einzelnen Fachlehrpläne nennen. Aber wie sieht es mit diesen Zielen und Kompetenzen vor dem Hintergrund des voranschreitenden digitalen Wandels aus?

Werden sie zugunsten dieser in den Hintergrund geschoben? In dieser eSession soll anhand von konkreten, praktischen Unterrichtseinheiten aufgezeigt werden, dass der digitale Wandel verbunden mit übergreifenden Erziehungs- und Bildungszielen/Kompetenzen und Erlernen bzw. -arbeiten von Fachwissen sich nicht gegenseitig ausschließen. Dabei geht es weniger um Tools an sich, sondern mehr um eine schülerzentrierte Herangehensweise im Sinne einer Methodenvielfalt unter Zuhilfenahme dieser – wo sinnvoll.

Die vorgestellten Unterrichtsstunden/-sequenzen können als Anregung für Distanz- aber auch Präsenzunterricht dienen und auf verschiedenste Inhalte übertragen werden.

Infos zum Referenten:

Manuel Judaschke unterrichtet an der Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule in Arnstein die Fächer der Wirtschaftswissenschaften und Englisch. Als jemand der sehr offen gegenüber neuen Unterrichtsmethoden/-möglichkeiten ist und viel ausprobiert, gibt er seine Erfahrungen auf verschiedene Art und Weise sehr gerne weiter.

Englischunterricht – kompetenzorientiert und digital? Ja, in mehrfacher Hinsicht!

Referentin: Dr. Johanna Uhl-Martin

Mobile digitale, multimediale und vernetzte Technologien wie Smartphones, Tablets und Laptops bieten besondere Potenziale für Fremdspracherwerb bzw. Fremdsprachenlernen in authentischen und interaktiven bzw. kommunikativen Zusammenhängen.

In dieser Session gibt Ihnen die Referentin anschauliche Einblicke in die Praxis ihres Englischunterrichts, den sie bereits seit Jahren, u. a. in Tabletklassen, mit digitalen Medien gestaltet. Dabei stellt sie projektorientierte Unterrichtsszenarien vor, in denen sich Schüler*innen handlungs- und produktionsorientiert sowie methodisch abwechslungsreich mit (Unterrichts-)Inhalten, Sprache und Medien auseinandersetzen und im Zuge dessen neben fachspezifischen (rezeptiven wie produktiven) Skills auch zahlreiche fächerübergreifende (Medien-)Kompetenzen schulen.

Infos zur Referentin:

Dr. Johanna Uhl-Martin greift auf umfassende praktische Erfahrungen in ihrer Arbeit als Lehrerin am Walther-Rathenau-Gymnasium Schweinfurt zurück und verknüpft diese Praxis stets mit ihrer theoretischen Expertise, die sie unter anderem im Rahmen ihrer Promotion erworben hat. In dieser hat sie sich intensiv mit Mobile (English Language) Learning, v. a. in informellen Settings, beschäftigt, nicht zuletzt mit dem Ziel, den „Gap“ zwischen informellen und formalen Bildungsszenarien zu schließen, damit auch Schule den veränderten Lernwelten des 21. Jahrhunderts gerechter wird.



Fragen? Anregungen? Wünsche?
bdb@mbschwaben-rs.de
[Weitere Informationen](#)

Der Ministerialbeauftragte
für die Realschulen in  SCHWABEN